

Merkblatt zur Anerkennung als Hochschulgruppe

1. Voraussetzungen für die Anerkennung einer Hochschulgruppe

Als Teil der Studierendenschaft fördern die Hochschulgruppen die politische Bildung, das staatsbürgerliche Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft zur aktiven Toleranz ihrer Mitglieder. Darüber hinaus wirken sie an einer über die Aufgaben der Studierendenschaft hinausgehenden allgemeinpolitischen Willensbildung mit.

Die Willensbildung der Hochschulgruppe muss maßgeblich durch die Studierenden selbst geprägt sein. In der Regel scheidet dieses aus, wenn eine Vereinigung als unselbstständige Organisationseinheit einer übergeordneten hochschulexternen Organisation, die maßgeblichen Einfluss auf den Mitgliederbestand oder deren selbstbestimmte Willensbildung haben kann, einzustufen ist.

2. Verfahren der Anerkennung

Zur Anerkennung als Hochschulgruppe bedarf es eines entsprechenden Antrags, der schriftlich an die Präsidentin oder den Präsidenten der Hochschule Düsseldorf gestellt wird.

Dem Antrag müssen folgende Unterlagen beigefügt werden:

- Satzung der Vereinigung (von mindestens sieben an der Hochschule Düsseldorf immatrikulierten Studierenden unterzeichnet) und
- Protokoll der Gründungsversammlung (von allen anwesenden Mitgliedern unterzeichnet).

Als Grundlage für die oben bezeichnete Satzung kann das bereitgestellte Muster verwendet werden.

Der Antrag wird an den Allgemeinen Studierendenausschuss (ASTa) zum Zwecke der Stellungnahme weitergeleitet.

3. Rechte und Pflichten

Erst mit der Eintragung in das Verzeichnis (sog. Matrikel) erlangt die Hochschulgruppe den Status einer studentischen Vereinigung im Sinne des § 53 Absatz 3 des Hochschulgesetzes und die damit verbundenen Rechte und Pflichten.

Dem Präsidium der Hochschule Düsseldorf werden innerhalb der ersten sechs Wochen eines jeden Semesters unaufgefordert Namen, Anschriften und Matrikelnummern der Vorstandsmitglieder der studentischen Vereinigung mitgeteilt. Für diese Rückmeldung wird ein Formblatt zur Verfügung gestellt (Formblatt Rückmeldung).

Das Präsidium wird unverzüglich über Änderungen, die in § 7 Absatz 2 der Ordnung über die Eintragung von studentischen Vereinigungen (Hochschulgruppen) in die Matrikel der Hochschule Düsseldorf vom 09.10.2020 genannt sind, in Kenntnis gesetzt. Dafür kann ein von der Hochschule Düsseldorf vorgegebenes Formblatt verwendet werden (Formblatt Rückmeldung).

Die Hochschulgruppe hat im Rahmen ihrer Betätigung die Besitztümer der Hochschule Düsseldorf zu achten und so zu nutzen, dass keine Schäden entstehen; für die von ihr verursachten Beschädigungen steht die studentische Vereinigung ein.